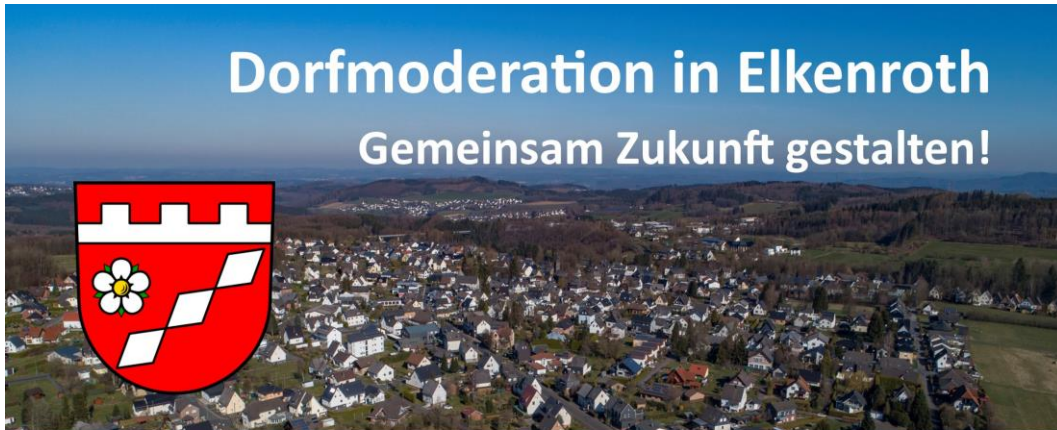




DORFMODERATION ELKENROTH

ERGEBNISPROTOKOLL DORFWERKSTATT – TEIL 1



Dorfmoderation in Elkenroth Gemeinsam Zukunft gestalten!



EINLADUNG

Dorfwerkstatt - Teil 1

Montag, 13. November 2023
18:30 Uhr im Bürgerhaus

Gemeinsam werden wir **Ziele und Visionen** für die Zukunftsentwicklung von Elkenroth formulieren.

Wir beschäftigen uns auch mit den bisher **gesammelten Stärken, Schwächen und Ideen**. Es werden die **Prioritäten** für den weiteren Verlauf der Dorfmoderation abgestimmt.

Machen Sie mit!

Nur wer sich einbringt, kann etwas bewegen.

Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht teilnehmen konnte, ist herzlich eingeladen!

Ein Einstieg in den Prozess der Dorfmoderation ist jederzeit möglich!

Veranstalter: Ortsgemeinde Elkenroth
Moderation: RU-PLAN / Dorfagentur

NÄCHSTE VERANSTALTUNGEN

Dorfwerkstatt – Teil 2 – drei Veranstaltungen

Termine für 2024 werden rechtzeitig bekannt gegeben

ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch Herrn Mario Kempf als Vertreter des Ortsbürgermeisters
- Begrüßung durch Claudia Renz vom Büro RU-PLAN / Dorfagentur
- Ziele / Visionen / Zukunftsvorstellungen
- Themenbearbeitung
- Präsentation und Diskussion
- Bewertung / Priorisierung
- Ausblick

BEGRÜSSUNG

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Herr Mario Kempf als Vertreter des Ortsbürgermeisters alle Anwesenden. Der Einladung zur Dorfwerkstatt – Teil 1 waren elf Bürgerinnen und Bürger gefolgt.



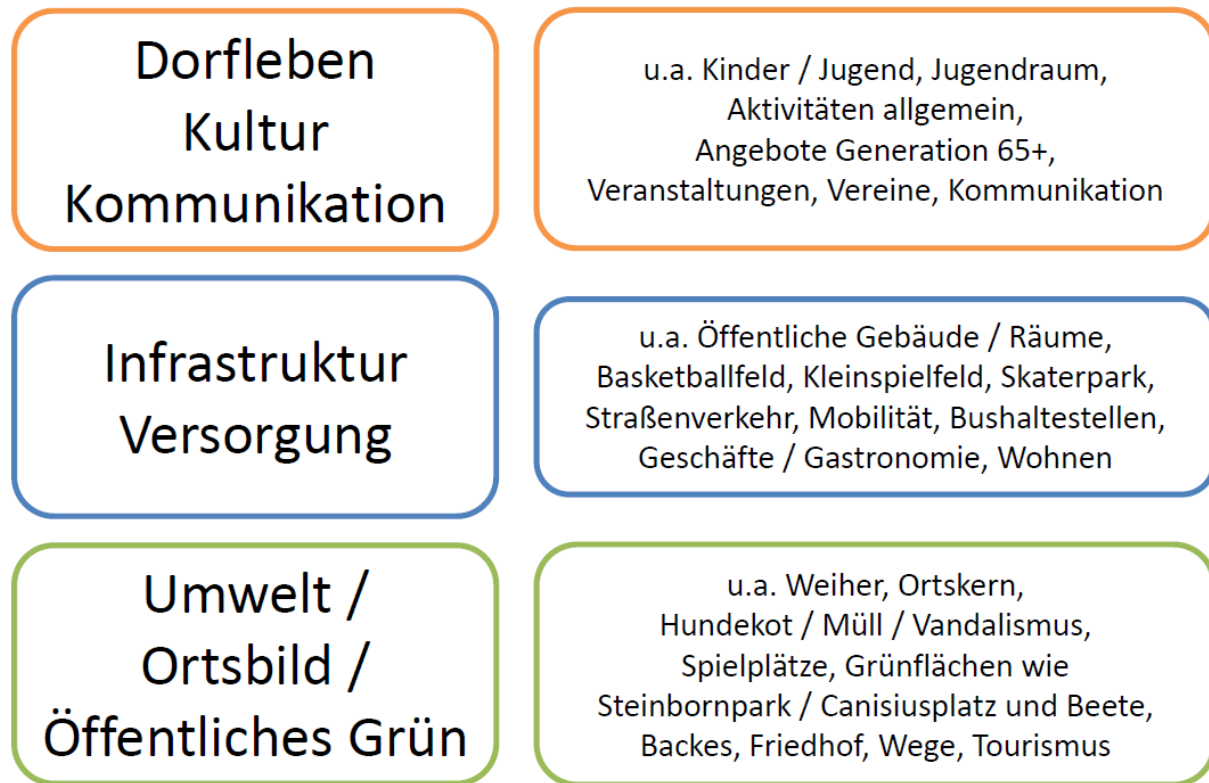
ZIELE / VISIONEN / ZUKUNFTSVORSTELLUNGEN

Im Hinblick auf die Methode der „Zukunftswerkstatt“ befand man sich bei der Veranstaltung in der Fantasie- und Visionsphase. Die Teilnehmenden waren gefragt, Ziele / Visionen / Zukunftsvorstellungen für Elkenroth zu formulieren. Folgende Nennungen wurden zusammengetragen:

Welche Ziele verfolgt die Ortsgemeinde für die Zukunft? Wie stellen Sie sich die Zukunft von Elkenroth vor? Was soll erreicht werden? Welche „verrückten“ Visionen gibt es?		
<u>Dorfleben / Kultur / Kommunikation</u>	<u>Infrastruktur / Versorgung</u>	<u>Umwelt / Ortsbild / Öffentliches Grün</u>
Festkalender	Nahversorger sicherstellen / verbessern	Umweltfreundliches Arbeiten des Bauhofs
Vorhandene Grünflächen / Park für Dorfkaktivitäten / Feste nutzen	Einkaufen	Viel Natur
Konzerte im Steinbornpark	Gewerbegebiet mit mehr Einkaufsmöglichkeiten	Mehr blühende Wiesen im Dorf, z.B. vor dem Bürgerhaus
Canisius-Weihnachtsmarkt	Gemeinde mit sehr guter Infrastruktur sein, erhalten und ausbauen	Outdoor-Spielplätze, Bike-Park, etc.
Brauchtum stärken, Backes etc.	Ärztehaus, Gesundheitszentrum	Waldspielplatz
Fortbestehen der Vereine und Dorffeste	Ärzte und Apotheken	Abgrenzung für Badeschwimmbereich am Weiher
Vereine sollen erhalten bleiben	Durchgangsverkehr entschleunigen	Attraktivität Naherholung erhöhen (Weiher)
Vereine stärken (2x)	Verkehrsberuhigung	Hundeauslaufplatz
Hildburg-Sage leben	Verkehrsberuhigter Dorfkern	Rad- und Wanderwege
Jugendarbeit	Weniger Verkehr, mehr Ruhe	Rad- und Wanderwegenetz ausbauen
Jugendzentrum	Umgehungsstraße um den Ort herum	Mehr Radwege
Haus für Jugend	Park in der Ortsmitte	Naturnaher Rundwanderweg Weiher-Hoh-Elbbachtal
Jugendraum muss reaktiviert / neu geschaffen werden	Dorfmittelpunkt als Treffplatz	Wanderparadies Elkenroth sein, auch für Menschen mit Behinderung und Senioren
Seniorenheim	Infrastruktur verbessern	Tourismus stärken
„Virtuelles Haus“	Bürger-Energie-Genossenschaft	Hängebrücke Elbbachtal
Angebote für Bürger wie z.B. Digitaltreff	Ladestationen	Waldfriedhof
	Mehrgenerationenhaus	
	ÖPNV forcieren	

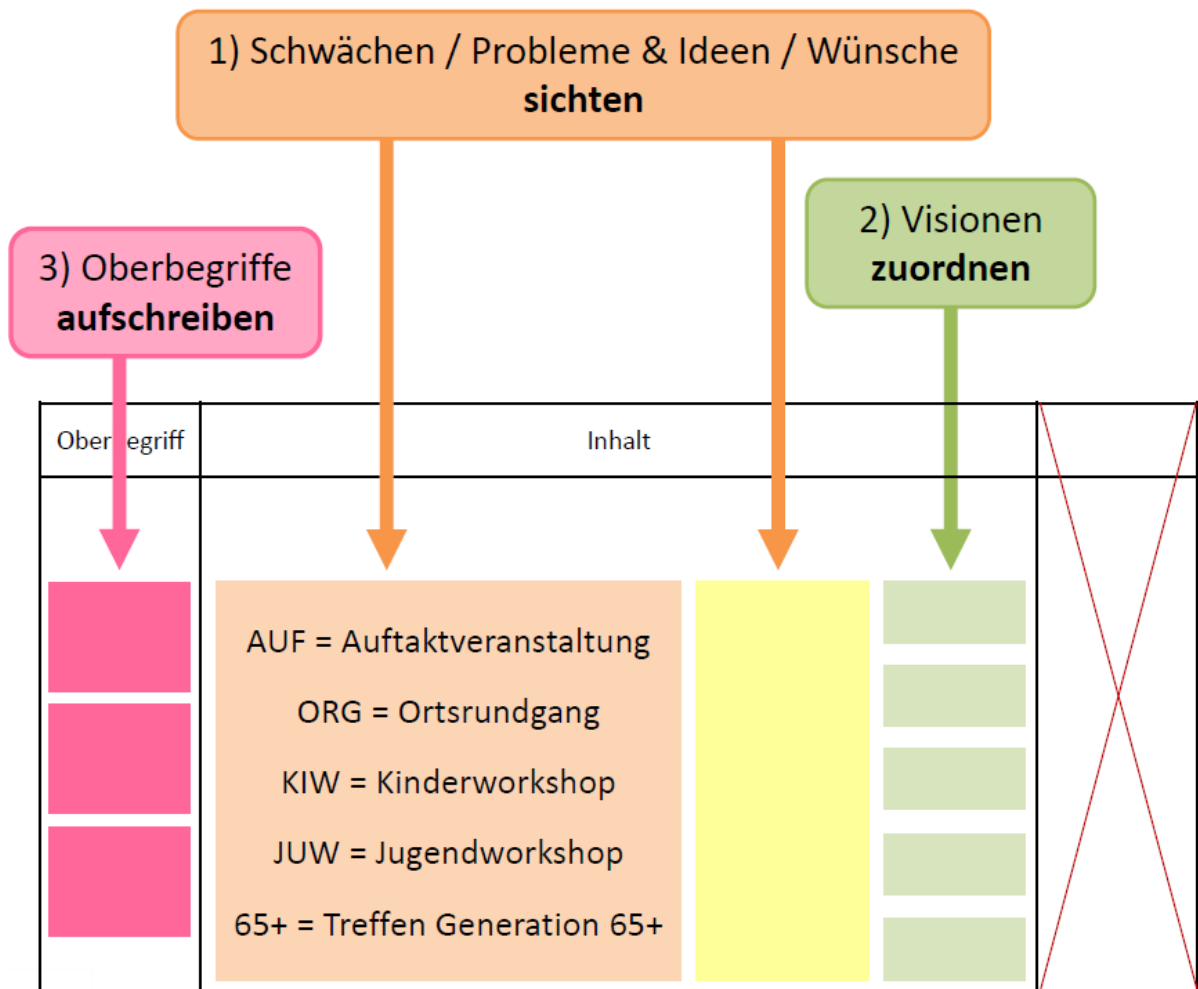
THEMENBEARBEITUNG

Anschließend stand die Themenbearbeitung in Kleingruppen zu den drei Handlungsfeldern „Dorfleben / Kultur / Kommunikation“, „Infrastruktur / Versorgung“ und „Umwelt / Ortsbild / Öffentliches Grün“ (siehe folgende Abbildung) auf der Agenda.



Die Moderatorin erklärte den Teilnehmenden die Aufgaben und Regeln für die Arbeit in den Kleingruppen. Jede Gruppe erhielt Plakate an Stellwänden, auf denen eine Tabellenstruktur mit „Oberbegriff“ und „Inhalt“ vorgegeben war (siehe folgende Abbildung). Auf den Plakaten befanden sich alle bisher gesammelten Nennungen zu den jeweiligen Handlungsfeldern (Probleme, Schwächen, Ideen, Wünsche) aus den bisher durchgeführten Veranstaltungen im Rahmen der Dorfmoderation (Auftaktveranstaltung, Ortsrundgang, Treffen der Generation 65+, Kinder- und Jugendworkshop) vorsortiert nach Themenfeldern. Im ersten Schritt sollten die Teilnehmenden alle vorhandenen Zettel sichten. Im zweiten Schritt galt es, die kurz vorher gesammelten Ziele und Visionen zu den vorhandenen Zetteln zuzuordnen. Als letzter Schritt sollte für jeden Themenbereich ein Oberbegriff festgelegt werden.

Danach präsentierte jeweils eine Person aus jeder Gruppe die Ergebnisse auf den Stellwänden. Das Plenum hatte dann die Gelegenheit, Rückfragen zu stellen und Ergänzungen einzubringen.





BEWERTUNG / PRIORISIERUNG DER THEMENBEREICHE

Im Anschluss konnten die Anwesenden die 13 gebildeten Themenbereiche (für Inhalte siehe Fotos und Tabellen im Anhang) bewerten. Alle erhielten jeweils sechs Klebepunkte, um die aus eigener Sicht wichtigsten Aspekte für die Dorfentwicklung zu markieren. Dabei durften pro Oberbegriff maximal zwei Punkte vergeben werden. Nach der Auszählung der verteilten Punkte durch die Moderatorin entstand die nachfolgende Prioritätenliste.



Rang	Themenbereich	Bewertung
1	Miteinander leben	12
2	Nahversorger	11
3a	Aufwertung Grünflächen	10
3b	Verkehrsberuhigung	10
4a	Begegnung	8
4b	Kinder und Jugendliche	8
5a	Altersgruppen Kinder / Jugendliche und Senioren	5
5b	Naherholung	5
6a	Friedhof	2
6b	Sport & Freizeit	2
6c	Versorgungssicherheit	2
6d	Wohnqualität	2
7	ÖPNV	1

AUSBLICK

Die nächsten drei Veranstaltungen im Rahmen der Dorfmoderation bilden zusammen die Dorfwerkstatt – Teil 2. Die Termine für 2024 nach der Karnevalszeit werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht anwesend war, ist herzlich zur Teilnahme an den nächsten Treffen eingeladen.

ABSCHLUSS

Zum Abschluss der Veranstaltung ergriff Herr Kempf erneut das Wort und bedankte sich bei den Anwesenden für die gelungene Veranstaltung.

Protokoll erstellt durch:

Claudia Renz
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur

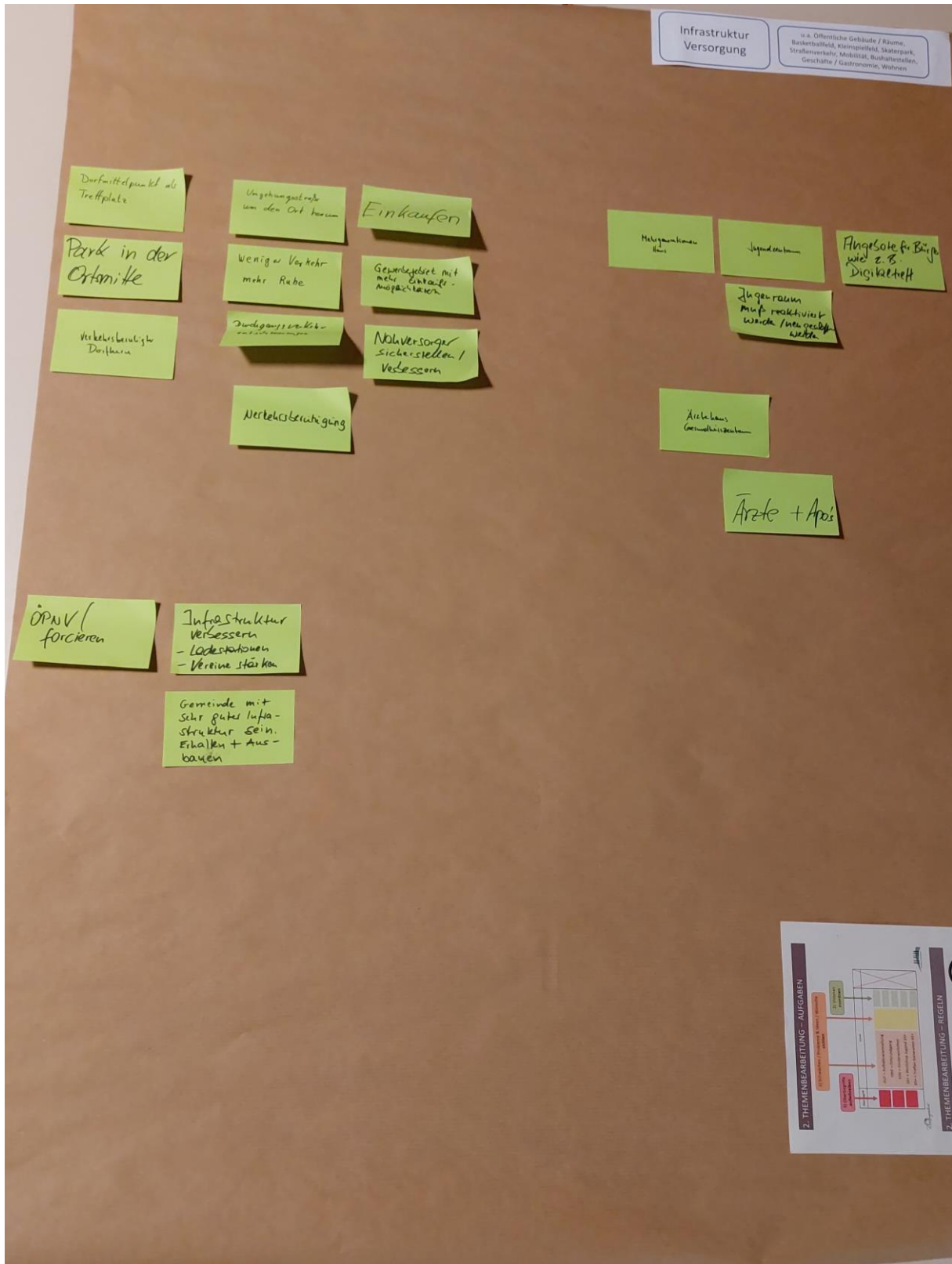
Dreikirchen, 06.12.2023

RU-PLAN / Dorfagentur

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen
Telefon: 06435 / 5090-0
E-Mail: info@ru-plan.de
Internet: www.ru-plan.de
www.dorfagentur.de



PLAKATÜBERSICHT „ZIELE / VISIONEN INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG“



PLAKATÜBERSICHT „ZIELE / VISIONEN UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN“



PLAKATÜBERSICHT HANDLUNGSFELD „DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION“

Oberbegriff	Dorfmoderation Elkenroth	Inhalt	Dorfleben / Kultur / Kommunikation	Bewertung
<p>ALTERS GRUPPEN Kinder / Jugend + Senioren</p>	<p>Kinder / Jugend</p> <ul style="list-style-type: none"> Geringes Ausbildungsangebot (AUF) Vandalismus durch Jugendliche (AUF) Teilweise Beschwerden von Anwohnern über störende Jugendliche (überwiegend ältere Jugendliche in den späteren Abendstunden außerhalb der beschriebenen Nutzungszeiten der Freizeitanlagen) (JUW) Es gibt Probleme mit randalierenden Jugendlichen (ORG) Jugend hat keine Aufenthaltsmöglichkeiten (ORG) Jungmännerverein musste Raum aufgeben, weil das kirchliche Gebäude an privat verkauft wurde → brauchen wieder einen Raum → sonst besteht die Gefahr der Auflösung (ORG) <p>Jugendraum</p> <ul style="list-style-type: none"> Jugendraum / Treffpunkt für Jugend fehlt (11x AUF) Kein Jugendraum mehr vorhanden (JUW) Ehemaliger Jugendraum im Kindergartengebäude müsste wegen Platzbedarf des Kindergartens aufgelöst werden (JUW) Jugendraum des Jungmänner-Vereins in den Räumlichkeiten der Kirche steht aufgrund des Verkaufs der Kirche nicht mehr zur Verfügung (JUW) Raum für Jugendliche müsste Wunsch von der Generation selbst sein → nicht von oben überstülpen (ORG) 	<p>Kinder / Jugend</p> <ul style="list-style-type: none"> Mehr Möglichkeiten für Jugendliche (AUF) Treffpunkt für Kinder / Jugendliche (AUF) Jugendtreffpunkt (65+) Jugendpflege einladen und gemeinsam besprechen, was aktuell ist (ORG) Jugendpflege regelmäßig (einmal pro Monat oder wie es realistisch ist) einladen (ORG) <p>Jugendraum</p> <ul style="list-style-type: none"> Im Bürgerhaus ist theoretisch eine Räumlichkeit vorhanden, die für Jugendliche aber eher unattraktiv scheint (JUW) Ist ein Jugendraum bei den heutigen Jugendlichen im Dorf interessant? (JUW) Keller im Pfarrhaus als Jugendraum nutzen (war / ist Messdieneraum) → draußen Container aufstellen (auch für kirchliche Nutzung) (ORG) Container auf einem freien Grundstück aufstellen (ORG) 	<p>Virtuelles Haus</p> <p>5</p>	
<p>MITEINANDER LEBEN</p>	<p>Angebote / Aktivitäten Generation 65+</p> <ul style="list-style-type: none"> Treffpunkt und Angebote für Senioren, kein Treffpunkt für ältere Generationen (z. B. Senioren-Café) (AUF) <p>Veranstaltungen & Vereine</p> <ul style="list-style-type: none"> Fehlende Veranstaltungen / Veranstaltungskalender (AUF) Vereinsleben seit Corona nicht so wie vorher, Vereinsleben (AUF) <p>Dorfleben / Aktivitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> Raum Dorfleben (AUF) Es machen immer dieselben Personen bei freiwilligen Aktionen mit (ORG) <p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> Dorfratsch weiß alles (besser) (AUF) Schlechte Information und Kommunikation durch Verantwortliche (AUF) Im Ortsgemeinderat wurde die Frage nach einem Medium zur besseren Kommunikation im Dorf (generationsübergreifend) auch schon aufgeworfen (bisher keine passende Lösung gefunden) (JUW) Fehlende Homepage mit Informationen und Aktuellem (AUF) „Geklingel“ und Verfolgung von Eigeninteressen stehen oft vor Gemeinwohl (AUF) Wirtschaftliche Komponenten werden bei Entscheidungen nicht immer berücksichtigt (AUF) 	<p>Angebote / Aktivitäten Generation 65+</p> <ul style="list-style-type: none"> Gemeinschaftswerkstatt (65+) Alltagshelfer (z.B. für kleine Reparaturen) / Nachbarschaftshilfe (65+) Spielenachmittage (65+) <p>Veranstaltungen & Vereine</p> <ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungskalender der Vereine für 2023? (AUF) Ausbau des Angebots von Veranstaltungen für Kinder (6-12 Jahre) (AUF) Park (Tretbecken) mit Veranstaltungen beleben (AUF) Veranstaltung „Musik im Park“ im Steinbornpark (ORG) Vereine stärken (AUF) <p>Dorfleben / Aktivitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> Reparatur-Café (65+) Zur Pflege von gemeindlichen Einrichtungen eine Rentnergruppe gründen (ORG) <p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> Bessere Kommunikation (AUF) Öffentliches schwarzes Brett für Aktivitäten des Ortsgemeinderates (AUF) App „DorfLink“ mehr nutzen (AUF) Kommunikation von der Ortsgemeinde an Jugendliche über einen Kanal bei Instagram und Aushänge an den Bushaltestellen (Schaukasten wird nicht eingesehen) (JUW) 	<p>Festkalender Brauchen Stäbe, Backes etc</p> <p>Vereine sollen erhalten bleiben</p> <p>Verstärken die Vereine & Projekte</p> <p>Vereine stärken</p> <p>Wahrgenane Grundbacher Park für Dokumentationszettel nutzen</p> <p>Angebot für Biere wie z.B. Digitaltreff</p> <p>Hilfungs-Service leben</p> <p>Kommune im Steinbornpark</p> <p>Carminsius Weinrechtsmarkt</p> <p>Senioren im Jugendort</p>	<p>12</p>

PLAKATÜBERSICHT HANDLUNGSFELD „INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG“

Oberbegriff	Dorfmoderation Elkenroth	Inhalt	Infrastruktur / Versorgung	Bewertung
Verkehrs- beruhigung	<p><i>Handlungsplan für Verkehrsberuhigung</i></p> <p><i>Mittel- und langfristige Maßnahmen</i></p> <p><i>Wichtig / Vgl. Verkehrsmittel</i></p> <p><i>Ungleichverteilung von den Ort heraus</i></p> <p><i>Verkehrslösung</i></p>	<p>• Fehlende Zebrastreifen an den Hauptverkehrsstraßen (AUF)</p> <p>• Fußgängerüberwege (AUF)</p> <p>• Im Bereich von Schulkindern benutzen Überwegen gibt es keinen Zebrastreifen (AUF)</p> <p>• Beleuchtung der Schulweg? Beleuchtung und Überweg (AUF)</p> <p>• „unsicher“ durch Verkehr (AUF)</p> <p>• Autos auf Bürgersteigen und über von Privatgrundstücken be- gehen: vor allem mit Rollstühlen (65+)</p> <p>• Schulweg (AUF)</p> <p>• und um die Arztpraxis „Ham- Eisebühlstraße und Marienber- gstraße / L 287) ist katastrophal (ORG)</p>	<p>Straßenverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsberuhigung (AUF) • Geschwindigkeitsbegrenzung (AUF) • Wir brauchen Tempokontrollen (2x AUF) • Verkehrsberuhigte Tempo-30-Zone innerorts erwünscht (auch an Durchgangsstraßen) (4x AUF) • Verkehrsberuhigung / Tempo-30-Zone im ganzen Dorf (65+) • Schild „Tempo 30“ in der Kirchstraße / L 287 aufstellen (ORG) • Verkehrskonzept auf Fußgänger und Radfahrer optimieren (AUF) • Gemeindestraßen sanieren und erhalten (AUF) • Schutzhütte in der Nähe des Rewe-Marktes: Zuwegung sehr schwierig. Fußgänger werden von Autofahrern nicht gesehen → Überquerungshilfe anlegen (ORG) 	10
ÖPNV	<p>Bushaltestellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bushaltestelle: morsches Holz, nicht alle sind überdacht, Wartehäuschen zu klein, Kinder werden auf die Straße geschubst (KIW) • Manchmal parken Kunden der Bäckerei mit Lkw in der Bushaltestelle in der Kirchstraße, sodass der Bus nicht dort halten kann (ORG) • Buswartehäuschen in der Kirchstraße / L 287 ist beschmierig, so auch der Busfahrplan, sodass er nicht lesbar ist → Kinder werden nach dem Fahrplan gefragt (ORG) • An der Bushaltestelle in der Marienberger Straße / L 287 gibt es keine Überdachung 	<p>Bushaltestellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • An der Bushaltestelle zum Schutz Poller aufstellen (KIW) • Lkw-Stellplatz herstellen (ORG) 		1
Nahversorger	<p>Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Verkehrsmittel (Busverkehr) gerade auch für Leute ohne Führerschein (AUF) • Keine Möglichkeit für „Urmobile“ (z.B. fahrräder) (AUF) 	<p><i>ÖPNV forcieren</i></p>	<p>Geschäfte / Gastronomie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelhandel stärken (AUF) • Weitere Einkaufsmöglichkeiten = aktuelle modernisieren (AUF) • Rewe XXL + Cafe = sozialer Treff • Drogenmarkt und Discounter (z. B. Industriegebiet anziehen) (AUF) • Eiscafé / Eisdielen (AUF) 	
Versorgungs- sicherheit	<p>Geschäfte / Gastronomie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Lebensmittelversorgung im Zentrum (AUF) • Lebensmittelversorgung (Rewe-Markt veraltet) (AUF) • Rewe zu klein (2x AUF) • Erweiterung Rewe, Neubau geplant, wird aber „von oben“ verhindert (AUF) • Fehlender Drogenmarkt (2x AUF) 	<p><i>Achtelhaus Gemeindezentrum</i></p> <p><i>Ärzte + Apo</i></p>	<p><i>Gemeindegebiet mit mehr Einkaufsmöglichkeiten</i></p> <p><i>Gemeinde mit sehr guter Infrastruktur sein. Einkauf + Ausbauen</i></p> <p><i>Nahversorgung sicherstellen</i></p> <p><i>Einkaufen</i></p>	11
	<p>Technische Versorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internetversorgung (2x AUF) • Trinkwasser gesichert? (AUF) 	<p>Technische Versorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stromnetz Erneuerung bei Gebäudemaßnahme, Glasfaser (AUF) • PV-Anlagen (AUF) 	<p>Infrastrukturlicher Wissenserwerb</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lokationsstudien • keine stärken <p><i>Zeitplan in Gemeindezeitung</i></p>	2

Oberbegriff	Dorfmoderation Elkenroth	Inhalt	Infrastruktur / Versorgung	Bewertung
Begegnung	<p>Öffentliche Gebäude / Räume</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bürgerhaus zu selten „offen“ für Bürger (AUF) • Kein „Dorfkern“ = zentraler sozialer Treffpunkt (AUF) • Fehlender zentraler Dorfplatz (Beispielsweise) (AUF) • Keine Grillhütte vorhanden, die für eine möglicherweise als Treffpunkt könnte, nur ein überdachter Aus am Waldrand (JUW) 	<p>Öffentliche Gebäude / Räume</p> <ul style="list-style-type: none"> • Behindertengerechter Aufzug für das Bürgerhaus (AUF) • Bibliothek (65+) • Die Kreativ-Gruppe (65+) 	<p>Jugendzentrum</p> <p>Jugendraum Muß reaktiviert werden / neu erschaffen werden</p>	<p>8</p>
Sport + Freizeit	<p>Basketballfeld</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steinboden, Ketten unschön, Glasscherben (KIW) • Ein Brett abgenutzt, ein Korb / Ring verbogen, Linien schlecht erkennbar (JUW) • Anlage überwiegend unbekannt, sogar innerhalb von Elkenroth (JUW) 	<p>Basketballfeld</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Markierung auf dem Basketballfeld umsetzen (ORG) • Kübel am Basketballplatz erneuern (KIW) • Betonkübel und Toilettenhäuschen besprühen / mit Graffiti gestalten → als Workshop gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen und gemeinsam mit der Jugendpflege (so wie das Bushäuschen in Kausen) (ORG) • Seitliche Absperrung zur Hecke könnte weg ist doppelt durch zusätzliche Hecke (Hecke musste damals noch wachsen, deshalb doppelt angelegt) (ORG) 		<p>2</p>
	<p>Kleinspielfeld</p> <ul style="list-style-type: none"> • Müll (KIW) • Loch im Bodenbelag (KIW) • Tornetz kaputt (KIW) • Ball rollt aus dem Kleinspielfeld bis auf die Straße, weil das Netz kaputt ist und teilweise fehlt → Ball und Netze werden noch im Jahr 2023 erneuert (ORG) 	<p>Kleinspielfeld</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Toilette am Mini-Feld und Tennisplatz (AUF) • Müllimer direkt am Kleinspielfeld (KIW) • Reparatur des Bodenbelags (KIW) • Reparatur der Tornetze (KIW) • Seitennetze (KIW) • Bälle zum Ausleihen (in einer Kiste) und Luftpumpe (KIW) • Drehgriffe an der Eingangstür (KIW) • Kontaktadresse angeben, falls Ball kaputt ist (KIW) 		
Wohnqualität	<p>Wohnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Viele vorhandene Bauplätze im Dorf sind nicht bebaut, viele Baulücken (AUF) • Zu viele freie Grundstücke – kein Verkauf von Ortsbewohnern (AUF) • Viele unverkäufliche Häuser / Grundstücke (AUF) • Häuser sind teuer / nicht bezahlbar für junge Familien (aufgrund des attraktiven Wohnstandortes trotz der Infrastruktur) (65+) • Gefahr durch Neubaugebiete – Zersiedlung (AUF) • Altkernzentrum fehlt noch (AUF) 	<p>Wohnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehr Grundstücksangebote (AUF) • Altersgerechtes Wohnen anbieten – Gemeindeprojekt (AUF) • Wohnprojekt für Jung und Alt inkl. Treffpunkt für Gemeinschaft (AUF) • Mehrgenerationenhaus / -wohnen (65+) • Seniorenpflegewohnheim (65+) 	<p>Mehrgenerationenhaus</p>	<p>2</p>

PLAKATÜBERSICHT HANDLUNGSFELD
„UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN“

Oberbegriff	Dorfmoderation Elkenroth	Inhalt	Umwelt / Ortsbild / Öffentliches Grün	Bewertung
<p><i>Kinder und Jugendliche</i></p>	<p>Spielplatz Elisabethstraße</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baumhaus: morsche Bretter, Wespennest (KIW) • Bodentrampolin: grobes Netz (große Zwischenräume), Loch im Netz (KIW) • Nestschaukel: zu klein, Schraube ragt heraus (KIW) • Pumpe vom Wasserspielgerät kaputt? (KIW) • Rutsche: im Sommer zu heiß (KIW) • Sandkasten: Katzenurin, mit Gras bewachsen (KIW) • Tunnel: zu klein / kurz (KIW) • Bänke schmutzig (bemalt) (KIW) • Findlinge sind gefährlich (KIW) • Graffiti an angrenzenden Hauswänden (KIW) • Hinter dem Baumhaus ist es vermüllt. (u.a. Drehstuhl) (KIW) • Kaputte Äste am Torbogen (von Jugendlichen abgebrochen) (KIW) • Katzenurin/Kot unter der Nestschaukel (KIW) • Müll stinkt (KIW) • Scherben um den Glascontainer (KIW) • Steine auf dem Hügel ragen aus der Erde heraus (KIW) <p>• Steinhaufen mit Steinplatte am Eingang (KIW)</p> <p>• Basalt-Steinachtungen neben dem Eingang sehr gefährlich – entfernen und als Rohumrandung im Steinbomark verwenden (ORG)</p> <p>• Einfassung / Fallschutzplatten Trampolin löst sich (ORG)</p> <p>• Kleine Kinder kommen nicht hoch auf den Hügel, ist zu steil (ORG)</p> <p>• Matschanlage: kein Schatten, zu heiß, funktioniert nicht, Zerstörung durch Jugendliche, Pumpe ist kaputt durch Vandalismus (ORG)</p> <p>• Rutsche ist manchmal stumpf, bei Regen aber sehr schnell (ORG)</p> <p>• „Sandkasten“ ist ungenutzt (ORG)</p> <p>• Schaukel fehlt (ORG)</p> <p>• Seilbahn gab es früher, jedoch kein Platz mehr dafür (ORG)</p> <p>• Zigaretten auf dem Gelände, vor allem rund um den Tisch (ORG)</p>	<p>Spielplatz Elisabethstraße</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baumhaus: erneuern, Treppe anstatt Rampe (KIW) • Bodentrampolin: feineres Netz (KIW) • Nestschaukel: eine größere (KIW) • Matschspielgeräte: mehr davon (KIW) • Alternative zur Pumpe an der Matschanlage suchen (es gibt nur noch eine Pumpe, Firma ist bankrott) (ORG) • Rutsche: Tunnelrutsche durch den Erdhügel oder außen, Rutsche für Kleinkinder (KIW) • Kleinkinderutsche wäre wünschenswert (ORG) • Sandkasten: verschließbare Kiste mit Sandspielzeug, Schiff mit Sand gefüllt (KIW) • Tunnel: Lichter / Beleuchtung innen, verhängen bis unter die Nestschaukel (als Rutsche) (KIW) • Basketballkorb (am Standort des jetzigen Sandkastens) (KIW) • Höhle im Erdhügel (KIW) • Kletterbäume (klein und groß) (KIW) • Klettermöglichkeiten schaffen (ORG) • Piratenschiff (KIW) <p>• Bänke säubern, mehr davon und auch Tische (KIW)</p> <p>• Bilder an Hauswänden mit fröhlichen Kindern (KIW)</p> <p>• Getränkeautomat (kostenlos) und Snackautomat (KIW)</p> <p>• Beschattung schaffen (ORG)</p>	<p>8</p>	<p>8</p>
	<p>Spielplatz Brunkelweg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Langweilig (KIW) • Rutsche ist mit Vogelkot verdeckt (KIW) • Bänke stehen in der prallen Sonne, nicht schön, zwei verschiedene Banktypen (ORG) • Keine Verbindung zur Seilbahn (Zaun dazwischen) (ORG) 	<p>Spielplatz Brunkelweg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Größere Nestschaukel (KIW) • Größere Rutsche (KIW) • Sandkasten neu oder größer (KIW) • Seilbahn Körnte länger sein (KIW) • Bank-Tisch-Kombination im Schatten aufstellen (ORG) • Seilbahn entweder auch einzäunen und mit Spielplatz verbinden oder Törchen einbauen (ORG) 	<p><i>Outdoor Spielplätze</i></p> <p><i>Waldspielplatz</i></p>	
	<p>Spielplätze allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielplätze sauber halten (AUF) • Spielplatzerneuerung (vorhandenes gut pflegen) (AUF) • Keine schönen Spielplätze vorhanden (AUF) • Kinderfreundliche Gestaltung der Spielplätze (z. B. Schaukel, Klettergerüst, Abenteuer-spielplatz, o.a.) (AUF) • Erweiterung der Spielplatzplanung stockt (AUF) 			
<p><i>Friedhof</i></p>	<p>Friedhof</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unschöne Friedhofshalle / Zustand der Friedhofshalle (AUF) • Geruchsbelästigung durch Müllcontainer am Eingang (ORG) • Lärm und Wind durch fehlende Bepflanzung entlang der Straßen → Rede an der Friedhofshalle bei Beerdigungen ist nicht verständlich (ORG) 	<p>Friedhof</p> <ul style="list-style-type: none"> • Friedhofshalle modernisieren (AUF) • Müllcontainer am Eingang versetzen (ORG) • Ruhebänk auf dem Friedhof (AUF) • Anlage eines Waldfriedhofs (AUF) • Anpflanzung fünf neuer Bäume vs. kein Interesse an Bäumen und Baumbestellungen (ORG) • Wissensgrabfelder mit Pflanzen gestalten (AUF) • Bahndiensteparkplätze am Friedhof wären sinnvoll (AUF) • Schaffung eines Parkplatzes für gehbehinderte Menschen, sobald die Angelegenheit mit der Bahnrutsche geklärt ist / erworben wurde (ORG) 	<p><i>Waldfriedhof</i></p>	<p>2</p>

Oberbegriff	Dorfmoderation Elkenroth	Inhalt	Umwelt / Ortsbild / Öffentliches Grün	Bewertung
<p>Naheholung</p>	<p>Weiler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Situation sehr unbefriedigend (AUF) • Parkplätze (AUF) • Aushängeschild: Problemzone (Müll, Hundekot) (AUF) • Müllimer und Müll am Weiler (AUF) • Nur befriedigende Pflege des Naheholungs-raumes (AUF) • Hunde schwimmen im Weiler, obwohl es nicht erlaubt ist (Naturschutz) (ORG) 	<p>Weiler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für Naheholung attraktiver machen (AUF) • Großes Potenzial besser nutzen (AUF) • Müllimer bunt anmalen (ORG) • Festes Fernglas an der Brücke verbauen (gab es schon mal: Geocaching) (ORG) • Rundweg als Naturerlebnispfad anlegen (wie Naturerlebnispfad im Wasservogelreservat Wainau) (ORG) • Schilder aufstellen, dass Hunde nicht im Weiler schwimmen dürfen (ORG) • Fledermausnacht des NABU Kreis Daaden in der Fischerhütte gibt es bereits → regul-mäßig solche Veranstaltungen durchführen (ORG) 	<p>Abgrenzung für Boote schwimmen Bereich am Weiler</p> <p>5</p>	
	<p>Hundekot / Müll / Vandalismus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Hundekotbeutelspender (AUF) • Hundekot ist im ganzen Ort (öffentliche und private Grundstücke) ein Problem und besonders vor dem Bürgerhaus (65+) • Hunde auf dem Spielplatz im Brunkeleweg (65+) • Müllablagung / Zigarettenstummel am Weiler, am Glascontainer Hitzburgstraße, in Wald und Flur, im Buswartshäuschen Kirchstraße / L 287 (trotz vorhandener Mülleimer), am Wassertretbecken (65+) • Aktion "Saubere Landschaft" wurde seit Corona nicht mehr durchgeführt (ORG) • Keine Mülleimer im Gebiet Heisten (AUF) • Vandalismus im Inneren der Hübburghütte (Weilerschutzhütte im Außenbereich) (65+) • Vandalismus an öffentlichen Einrichtungen (Aussichtspunkt, Bushaltestellen, Kleinspielfeld (Tornetze, Kunststrassen aufgeschnitten), Spielplatz, etc.) (JUV) 		<p>Hundeauslauf-Platz</p>	
	<p>Ortskern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ortskern ist nicht schön (AUF) • Wenig Investition im Ortskern (AUF) • Gemütscher Ortskern fehlt (AUF) • Sanierungsbedürftige Gebäude (AUF) • Viel Leerstandflächen im Ort (AUF) • (zukünftiger) Leerstand (AUF) • Viele leerstehende Gebäude im Ortskern, bei denen keine Veränderung (Verkauf / Umbau / Nutzung) ersichtlich ist (AUF) • Iglye im Ort geht verloren (65+) 			
	<p>Wege</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fußweg (Verlängerung Hollenweg von Anzeleg in der Ortsmitte) (AUF) • Wanderweg im Ebbachtal ist matschig / in schlechtem Zustand (65+) • Beschädigung von Wander- und Radwegen (Za AUF) • Radwege fehlen → alte Bahntrasse (AUF) • Radfahrer auf dem Gehweg (AUF) 	<p>Wege</p> <ul style="list-style-type: none"> • Asphaltierung eines Wirtschaftsweges zwischen der Hachenburger Straße / L 286 und der Marienberger Straße / L 287 in Richtung Rosenheim, sodass ein geschlossener Rundweg entsteht (Ortsbürgermeister Schwam erläuterte, dass dies umgesetzt wird, sobald beantragte Fördermittel bewilligt werden) (65+) • Planung Radweg / Fußweg über alte Bahntrasse vorantreiben (AUF) • Rad- und Wanderwege ausbauen und ausweisen (AUF) • Radwege durch den Ort (AUF) • Besseres Radwegesetz (AUF) • Fahrradwege sauber halten, falls Müll vorhanden ist (JUV) 	<p>Rad- und Wanderwegnetz ausbauen!</p> <p>mehr Radwege</p> <p>Rad u. Wanderwege</p> <p>Alternativer Radweg-Wanderweg links-Hand-Ebnitztal</p> <p>Wanderwegesetz Elkenroth sein auf L: Bänderweg + Renner</p>	
	<p>Tourismus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Naheholung wird nicht angeboten / vorhandenes Potenzial nicht genutzt (AUF) 	<p>Tourismus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Moderater Fremdenverkehr (AUF) • Tourismus: Ausgestrichelte Wanderwege / Leisepfade (AUF) • E-Bike-Ladestation (AUF) • Ausgewiesene Stellplätze für Wohnmobile (3,5 t) (AUF) 	<p>Attraktivität der Naheholung erhöhen (Wktu)</p> <p>Tourismus stärken</p> <p>Hängebrücke Ebbachtal</p>	

Oberbegriff	Dorfmoderation Elkenroth	Umwelt / Ortsbild / Öffentliches Grün	Bewertung
	Inhalt		
<p><i>Aufwertung Grünflächen</i></p>	<p>Grünflächen allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> Pflege der öffentlichen Grünflächen (AUF) Vorhandene Grünflächen werden zugebaut (AUF) Fehlendes Angebot für Nutzgartenflächen im Bereich von Parkanlagen (AUF) Strassenrandbegrünung bzw. Beete z. T. sehr ungepflegt (AUF) Zustand der Beete in der Parkstraße ist katastrophal (ORG) Die beiden Gemeindefacharbeiter können die Arbeit / Pflege der Beete nicht bewältigen (ORG) Zu wenige Hecken an den Wanderwegen (Bienen, Vogel) (AUF) Naturschutz wird bei Planungen gerne übergangen (AUF) Sitzbänke im gesamten Ort sind eine Katastrophe (ORG) 	<p>Grünflächen allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> Blumenwiesen im Ort? Z. B. Bürgerhaus, Friedhof, Steinbörnpark (AUF) Blumenwiesen anlegen (AUF) Begrünung der verkehrsbewahrenden Beete durchführen (wie auf der Strecke Kroppach bis Altenkirchen, dort sind außerorts Blühstreifen angelegt) (ORG) Ziel: Beete erfassen (Beet-Kataster) und ehrenamtlich pflegen (Bodendecker auf großen Flächen) (ORG) Beet im Straßweg als Vorbild (ORG) Für jedes neugeborene Kind einen Obstbaum setzen (AUF) Sträußchen zum Pflücken (AUF) Flächen / Wiesen am östlichen Ortsrand erhalten / keine Versegelung / Sicherung von Natur und Grundwasser (AUF) 	<p><i>umweltfreundliches Parkhaus der Baustraße Elkenroth</i></p> <p><i>mehr blühende Wiesen im Dorf, z.B. werden Bürgerhaus</i></p> <p><i>viel Natur</i></p>
	<p>Grünfläche in der Gartenstraße</p> <ul style="list-style-type: none"> Wird nicht häufig genutzt, es wird nur gemäht (ORG) 	<p>Grünfläche in der Gartenstraße</p> <ul style="list-style-type: none"> Bank erneuern und pflegen (ORG) Tischtennisplatte säubern und neu beschichten (ORG) Boulebahn oder Kegelbahn anlegen (ORG) Fläche nutzen, Blühfläche anlegen (ORG) In Vereinsarbeit einbinden (bspw. Tennisverein) (ORG) 	<p><i>10</i></p>
	<p>Steinbörnpark</p> <ul style="list-style-type: none"> Brücke morsch und gefährlich, muss weg (ORG) Neue Brücke aus Stahl oder als Stahl-Holz-Kombination ist sehr teuer (ORG) Schade, wenn Brücke wegkommt → hat Erholungs- und Gestaltungsfunktion (ORG) Hölle wird von Treibeckenutzern nicht genutzt, ist nicht einladend, schäbig, stinkt und wird als Toilette genutzt (ORG) keine Aufenthaltsmöglichkeiten vs. mehr Aufenthaltsqualität würde zu Vandalismus-schäden durch Jugendliche führen (ORG) Bei Regen läuft Oberflächenwasser in das Treibecken hinein → wird drückig → wird jeden Freitag geleert und gesäubert (ORG) Pflegeaufwand wird kritisch betrachtet (ORG) 	<p>Steinbörnpark</p> <ul style="list-style-type: none"> Erneuerung der Einrichtungen am Steinbörnpark (Bänke, Brücken, Umfeld des Wasser-treibeckens) (AUF) Park beleben (ORG) Günstigere Alternative anstatt einer Brücke wäre ein Rohrdurchlass mit einer Wegeführung darüber (ORG) Hölle seitlich öffnen → würde eventuell Verschmutzung und Toilettennutzung vermeiden (ORG) Bänke erneuern und weitere Sitzmöglichkeiten schaffen (ORG) (Drehbare) Relax-Liege aufstellen (ORG) Baum-schaukel aufhängen (ORG) Boule-Anlage schaffen (ORG) Weitere Fitnessgeräte am Wasser-treibecken; Wasser-treibecken besser pflegen (AUF) Fitnessgeräte aufstellen → Bad Gönzenbach, Schloss-Aktiv-Park als Vorlage (ORG) Barfußweg anlegen (einziges Projekt aus der Spielplatzplanung, das noch offen ist) (ORG) Blühwiese stehen lassen (Labyrinth für Kinder hinein mähen) (ORG) Insektenhotel aufstellen (ORG) 	
	<p>Canisiusplatz</p> <ul style="list-style-type: none"> Spielplatz (Geräte, Pflege Grünfläche / Wege) (AUF) Spielplatz wird nicht genutzt, nur von Kindern auf dem Schul- oder Kindergartenweg (ORG) Canisiusplatz „verwundet“ (AUF) Schach- und Mühlfeld sind vermoost und es sind keine Figuren mehr vorhanden (ORG) 	<p>Canisiusplatz</p> <ul style="list-style-type: none"> Öffentliche Hochbeete für (ältere) Menschen ohne Garten anlegen (ORG) „Jap Memo“ Spieltischen aufstellen (ORG) Umwandlung zu einem Platz für die Jugend → Spielplatz weg (genügend vorhanden) → Container / Bauwagen aufstellen und Toiletten bereitstellen (ORG) 	
	<p>Backes</p> <ul style="list-style-type: none"> Backes wird nicht genutzt (AUF) Backes wird gefühlt seit der Corona-Zeit weniger genutzt (Ortsbürgermeister Schwan erläuterte, dass das Grundstück einer Erbengemeinschaft gehört und der Backes von einer Nachbarin regelmäßig privat, mehrmals im Jahr von einem Bäckermeister, aus einer Nachbargemeinde sowie einmal im Jahr „öffentlich“ genutzt wird und dann Backwaren verkauft werden) (E5+) Geteiltes Eigentum von privat und Orts-gemeinde (ORG) Backes ist sehr unscheinbar (ORG) Thermostat ist kaputt (ORG) Schamollsteine müssten erneuert werden (ORG) Vorplatz ist nicht schön (ORG) Menschen, die die Backkunst beherrschen, werden immer weniger → schade, dass das Wissen nicht weitergegeben wird (ORG) Letztes Backesfest ist lange her (Mitte / Ende der 1990er Jahre) (ORG) 	<p>Backes</p> <ul style="list-style-type: none"> Backes wiederbeleben, Dorf-Backes renovieren (AUF) In Gemeinschaftsaktion / Eigenleistung renovieren (ORG) Wunsch zur Reaktivierung / Wiederbelebung ist vorhanden (ORG) Vorplatz könnte mit Natursteinpflaster erneuert werden (ORG) Backworkshops anbieten (ORG) Wieder Backesfest veranstalten, Lampions aufhängen, mobile Toilette aufstellen (ORG) 	

THEMENBEREICHE HANDLUNGSFELD „DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION“

DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

AUV = Auftaktveranstaltung
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
 JUW = Jugendworkshop

65+ = Workshop Generation 65+
 Vision = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<p>Miteinander leben Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 12 Punkte = Rang 1</p>	<p><u>Veranstaltungen & Vereine</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehlende Veranstaltungen / Veranstaltungskalender (AUF) • Vereinsleben seit Corona nicht so wie vorher, Vereinssterben (AUF) <p><u>Dorfleben / Aktivitäten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kaum Dorfleben (AUF) • Es machen immer dieselben Personen bei freiwilligen Aktionen mit (ORG) <p><u>Kommunikation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Dorfratsch weiß alles (besser) (AUF) • Schlechte Information und Kommunikation durch Verantwortliche (AUF) • Im Ortsgemeinderat wurde die Frage nach einem Medium zur besseren Kommunikation im Dorf (generationenübergreifend) auch schon aufgeworfen (bisher keine passende Lösung gefunden) (JUW) • Fehlende Homepage mit Informationen und Aktuellem (AUF) • „Geklügel“ und Verfolgung von Eigeninteressen stehen oft vor Gemeinwohl (AUF) • Wirtschaftliche Komponenten werden bei Entscheidungen nicht immer berücksichtigt (AUF) 	<p><u>Veranstaltungen & Vereine</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungskalender der Vereine für 2023? (AUF) • Ausbau des Angebots von Veranstaltungen für Kinder (6-12 Jahre) (AUF) • Park (Tretbecken) mit Veranstaltungen beleben (AUF) • Veranstaltung „Musik im Park“ im Steinbornpark (ORG) • Vereine stärken (AUF) • Festkalender (Vision) • Vorhandene Grünflächen / Park für Dorfaktivitäten / Feste nutzen (Vision) • Konzerte im Steinbornpark (Vision) • Canisius-Weihnachtsmarkt (Vision) • Brauchtum stärken, Backes etc. (Vision) • Fortbestehen der Vereine und Dorffeste (Vision) • Vereine sollen erhalten bleiben (Vision) • Vereine stärken (2x Vision) <p><u>Dorfleben / Aktivitäten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Reparatur-Café (65+) • Zur Pflege von gemeindlichen Einrichtungen eine Rentnergruppe gründen (ORG) <p><u>Kommunikation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bessere Kommunikation (AUF) • Öffentliches schwarzes Brett für Aktivitäten des Ortsgemeinderates (AUF) • App „DorfFunk“ mehr nutzen (AUF) • Kommunikation von der Ortsgemeinde an Jugendliche über einen Kanal bei Instagram und Aushänge an den Bushaltestellen (Schaukasten wird nicht eingesehen) (JUW) • Hildburg-Sage leben (Vision)

DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

AUV = Auftaktveranstaltung
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
 JUW = Jugendworkshop

65+ = Workshop Generation 65+
 Vision = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<p>Altersgruppen Kinder /Jugend und Senioren Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 5 Punkte = Rang 5a</p>	<p><u>Kinder / Jugend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringes Ausbildungsangebot (AUF) • Vandalismus durch Jugendliche (AUF) • Teilweise Beschwerden von Anwohnern über störende Jugendliche (überwiegend ältere Jugendliche in den späteren Abendstunden außerhalb der beschilderten Nutzungszeiten der Freizeitanlagen) (JUW) • Es gibt Probleme mit randalierenden Jugendlichen (ORG) • Jugend hat keine Aufenthaltsmöglichkeiten (ORG) • Jungmännerverein musste Raum aufgeben, weil das kirchliche Gebäude an privat verkauft wurde → brauchen wieder einen Raum → sonst besteht die Gefahr der Auflösung (ORG) <p><u>Jugendraum</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendraum / Treffpunkt für Jugend fehlt (11x AUF) • Kein Jugendraum mehr vorhanden (JUW) • Ehemaliger Jugendraum im Kindergartengebäude musste wegen Platzbedarf des Kindergartens aufgelöst werden (JUW) • Jugendraum des Jungmänner-Vereins in den Räumlichkeiten der Kirche steht aufgrund des Verkaufs der Kirche nicht mehr zur Verfügung (JUW) • Raum für Jugendliche müsste Wunsch von der Generation selbst sein → nicht von oben überstülpen (ORG) <p><u>Angebote / Aktivitäten Generation 65+</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Treffpunkt und Angebote für Senioren, kein Treffpunkt für ältere Generationen (z. B. Senioren-Café) (AUF) 	<p><u>Kinder / Jugend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehr Möglichkeiten für Jugendliche (AUF) • Treffpunkt für Kinder / Jugendliche (AUF) • Jugendtreffpunkt (65+) • Jugendpflege einladen und gemeinsam besprechen, was aktuell ist (ORG) • Jugendpflege regelmäßig (einmal pro Monat oder wie es realistisch ist) einladen (ORG) • Jugendarbeit (Vision) <p><u>Jugendraum</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Bürgerhaus ist theoretisch eine Räumlichkeit vorhanden, die für Jugendliche aber eher unattraktiv scheint (JUW) • Ist ein Jugendraum bei den heutigen Jugendlichen im Dorf interessant? (JUW) • Keller im Pfarrhaus als Jugendraum nutzen (war / ist Messdieneraum) - → draußen Container aufstellen (auch für kirchliche Nutzung) (ORG) • Container auf einem freien Grundstück aufstellen (ORG) • Jugendzentrum (Vision) • Haus für Jugend (Vision) • Jugendraum muss reaktiviert / neu geschaffen werden (Vision) <p><u>Angebote / Aktivitäten Generation 65+</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeindegewerkschaftsplus (65+) • Alltagshelfer (z.B. für kleine Reparaturen) / Nachbarschaftshilfe (65+) • Spielenachmittage (65+) • Seniorenheim (Vision) • „Virtuelles Haus“ (Visionen) • Angebote für Bürger wie z.B. Digitaltreff (Vision)

THEMENBEREICHE HANDLUNGSFELD „INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG“

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG		
AUV = Auftaktveranstaltung KIW = Kinderworkshop	ORG = Ortsrundgang JUW = Jugendworkshop	65+ = Workshop Generation 65+ Vision = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1
THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Nahversorger Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 11 Punkte = Rang 2	<u>Geschäfte / Gastronomie</u> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Lebensmittelversorgung im Zentrum (AUF) • Lebensmittelversorgung (Rewe-Markt veraltet) (AUF) • Rewe zu klein (2x AUF) • Erweiterung Rewe, Neubau geplant, wird aber „von oben“ verhindert (AUF) • Fehlender Drogeriemarkt (2x AUF) 	<u>Geschäfte / Gastronomie</u> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelhandel stärken (AUF) • Weitere Einkaufsmöglichkeiten schaffen bzw. aktuelle modernisieren (AUF) • Rewe XXL + Café = sozialer Treffpunkt (AUF) • Drogeriemarkt und Discounter (z. B. Aldi) im Industriegebiet ansiedeln (AUF) • Eiscafé / Eisdiele (AUF) • Nahversorger sicherstellen / verbessern (Vision) • Einkaufen (Vision) • Gewerbegebiet mit mehr Einkaufsmöglichkeiten (Vision) • Gemeinde mit sehr guter Infrastruktur sein, erhalten und ausbauen (Vision) • Ärztehaus, Gesundheitszentrum (Vision) • Ärzte und Apotheken (Vision)

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG

AUV = Auftaktveranstaltung
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
 JUW = Jugendworkshop

65+ = Workshop Generation 65+
 Vision = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Verkehrsberuhigung Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 10 Punkte = Rang 3b	<u>Straßenverkehr</u> <ul style="list-style-type: none"> • Straßenverkehr (AUF) • Zu viel (Durchgangs-)Verkehr (2x AUF) • Viel Verkehr auf den Durchgangsstraßen (65+) • Hohes und schnelles Verkehrsaufkommen innerorts (4x AUF) • Zu schnelles Fahren in den Spielstraßen (2x AUF) • Zu schnelles Fahren auf den „Ausgangsstraßen“ (AUF) • Raserei (AUF) • Überhöhte Geschwindigkeiten im Ort (Häuser vibrieren durch LKW) (65+) • Viele Einfallstraßen treffen sich in der Ortsmitte → Verkehrsbelastung im Zentrum (AUF) • Autofahrer aus Nachbargemeinden fahren als Abkürzung zur Umgehungsstraße durch Ortsstraßen (65+) • Überquerung der Durchgangsstraßen gefährlich für Senioren (65+) • <i>Kirchstraße / L 287</i> sehr schwer zu queren und schlechte Einsicht aufgrund des hohen Grases bei der <i>Kirchstraße 11</i> (ORG) • Fehlende Zebrastreifen an den Hauptverkehrsstraßen (AUF) • Fußgängerüberwege (AUF) • Im Bereich von Schulkindern benutzten Übergängen gibt es keinen Zebrastreifen (AUF) • Sicherer Schulweg? Beleuchtung und Überwege (AUF) • Schulweg „unsicher“ durch Verkehr (AUF) • Parkende Autos auf Bürgersteigen und überragende Hecken von Privatgrundstücken beeinträchtigen das Gehen, vor allem mit Rollstühlen oder Rollatoren (65+) • Parkplätze an der Schule (AUF) • Parksituation rund um die Arztpraxis „Hammer“ (Ecke <i>Elisabethstraße</i> und <i>Marienberger Straße / L 287</i>) ist katastrophal (ORG) 	<u>Straßenverkehr</u> <ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsberuhigung (AUF) • Geschwindigkeitsbegrenzung (AUF) • Wir brauchen Tempokontrollen (2x AUF) • Verkehrsberuhigte Tempo-30-Zone innerorts erwünscht (auch an Durchgangsstraßen) (4x AUF) • Verkehrsberuhigung / Tempo-30-Zone im ganzen Dorf (65+) • Schild „Tempo 30“ in der <i>Kirchstraße / L 287</i> aufstellen (ORG) • Verkehrskonzept auf Fußgänger und Radfahrer optimieren (AUF) • Gemeindestraßen sanieren und erhalten (AUF) • Schutzhütte in der Nähe des Rewe-Marktes: Zuwegung sehr schwierig, Fußgänger werden von Autofahrern nicht gesehen → Überquerungshilfe anlegen (ORG) • Durchgangsverkehr entschleunigen (Vision) • Verkehrsberuhigung (Vision) • Verkehrsberuhigter Dorfkern (Vision) • Weniger Verkehr, mehr Ruhe (Vision) • Umgehungsstraße um den Ort herum (Vision)

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG		
AUV = Auftaktveranstaltung KIW = Kinderworkshop	ORG = Ortsrundgang JUW = Jugendworkshop	65+ = Workshop Generation 65+ Vision = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1
THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Begegnung Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 8 Punkte = Rang 4a	<u>Öffentliche Gebäude / Räume</u> <ul style="list-style-type: none"> • Bürgerhaus zu selten „offen“ für Bürger (AUF) • Kein „Dorfkern“ = zentraler sozialer Treffpunkt (AUF) • Fehlender zentraler Dorfplatz (Begegnungsstätte) (AUF) • Keine Grillhütte vorhanden, die für Jugendliche möglicherweise als Treffpunkt dienen könnte, nur ein überdachter Aussichtspunkt am Waldrand (JUW) 	<u>Öffentliche Gebäude / Räume</u> <ul style="list-style-type: none"> • Behindertengerechter Aufzug für das Bürgerhaus (AUF) • Bibliothek (65+) • Raum für die Kreativ-Gruppe (65+) • Park in der Ortsmitte (Vision) • Dorfmittelpunkt als Treffplatz (Vision)
Sport & Freizeit Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 2 Punkte = Rang 6b	<u>Basketballfeld</u> <ul style="list-style-type: none"> • Steinboden, Ketten unschön, Glasscherben (KIW) • Ein Brett abgenutzt, ein Korb / Ring verbogen, Linien schlecht erkennbar (JUW) • Anlage überwiegend unbekannt, sogar innerhalb von Elkenroth (JUW) <u>Kleinspielfeld</u> <ul style="list-style-type: none"> • Müll (KIW) • Loch im Bodenbelag (KIW) • Tornetz kaputt (KIW) • Ball rollt aus dem Kleinspielfeld bis auf die Straße, weil das Netz kaputt ist und teilweise fehlt → Belag und Netze werden noch im Jahr 2023 erneuert (ORG) <u>Skaterpark</u> <ul style="list-style-type: none"> • Beschmiert (ORG) • Zu steil für Fahrräder und Skateboards, nur für Inliner attraktiv (ORG) 	<u>Basketballfeld</u> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Markierung auf dem Basketballfeld umsetzen (ORG) • Kübel am Basketballplatz erneuern (KIW) • Betonkübel und Toilettenhäuschen besprühen / mit Graffiti gestalten → als Workshop gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen und gemeinsam mit der Jugendpflege (so wie das Bushäuschen in Kausen) (ORG) • Seitliche Absperrung zur Hecke könnte weg, ist doppelt durch zusätzliche Hecke (Hecke musste damals noch wachsen, deshalb doppelt angelegt) (ORG) <u>Kleinspielfeld</u> <ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Toilette am Mini-Feld und Tennisplatz (AUF) • Mülleimer direkt am Kleinspielfeld (KIW) • Reparatur des Bodenbelags (KIW) • Reparatur der Tornetze (KIW) • Seitennetze (KIW) • Bälle zum Ausleihen (in einer Kiste) und Luftpumpe (KIW) • Drehgriffe an der Eingangstür (KIW) • Kontaktadresse angeben, falls Ball kaputt ist (KIW) <u>Skaterpark</u> <ul style="list-style-type: none"> • Rampen am Skatepark verbinden bzw. Aufstellung der Elemente verändern / verbessern und weitere Elemente ergänzen (JUW) • Durch flache Rampen ergänzen (ORG)

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG		
AUV = Auftaktveranstaltung KIW = Kinderworkshop	ORG = Ortsrundgang JUW = Jugendworkshop	65+ = Workshop Generation 65+ Vision = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1
THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Versorgungssicherheit Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 2 Punkte = Rang 6c	<u>Technische Versorgung</u> <ul style="list-style-type: none"> Internetversorgung (2x AUF) Trinkwasser gesichert? (AUF) 	<u>Technische Versorgung</u> <ul style="list-style-type: none"> Stromnetz-Erdverkabelung bei Glasfaserbaumaßnahme, Glasfaser (AUF) PV-Anlagen (AUF) Infrastruktur verbessern (Vision) Bürger-Energie-Genossenschaft (Vision) Ladestationen (Vision)
Wohnqualität Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 2 Punkte = Rang 6d	<u>Wohnen</u> <ul style="list-style-type: none"> Viele vorhandene Bauplätze im Dorf sind nicht bebaut, viele Baulücken (AUF) Zu viele freie Grundstücke – kein Verkauf von Ortsbewohnern (AUF) Viele unverkäufliche Häuser / Grundstücke (AUF) Häuser sind teuer / nicht bezahlbar für junge Familien (aufgrund des attraktiven Wohnstandortes bzgl. der Infrastruktur) (65+) Gefahr durch Neubaugebiete – Zersiedlung (AUF) Altenzentrum fehlt noch (AUF) 	<u>Wohnen</u> <ul style="list-style-type: none"> Mehr Grundstücksangebote (AUF) Altersgerechtes Wohnen anbieten – Gemeindeprojekt (AUF) Wohnprojekt für Jung und Alt inkl. Treffpunkt für Gemeinschaft (AUF) Mehrgenerationenhaus / -wohnen (65+) Seniorenpflegewohnheim (65+) Mehrgenerationenhaus (Vision)
ÖPNV Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 1 Punkt = Rang 7	<u>Bushaltestellen</u> <ul style="list-style-type: none"> Bushaltestelle: morsches Holz, nicht alle sind überdacht, Wartehäuschen zu klein, Kinder werden auf die Straße geschubst (KIW) Manchmal parken Kunden der Bäckerei mit Lkw in der Bushaldebucht in der <i>Kirchstraße / L 287</i>, sodass der Bus nicht dort halten kann (ORG) Buswartehäuschen in der <i>Kirchstraße / L 287</i> ist beschmiert, so auch der Busfahrplan, sodass er nicht lesbar ist → Kinder werden nach dem Fahrplan gefragt (ORG) An der Bushaltestelle in der <i>Marienberger Straße / L 287</i> gibt es keine Überdachung (ORG) <u>Mobilität</u> <ul style="list-style-type: none"> Öffentliche Verkehrsmittel (Busverbindung) gerade auch für Leute ohne Führerschein (AUF) Keine Möglichkeit für „Unmobile“ (z.B. Mitfahrerbänke) (AUF) 	<u>Bushaltestellen</u> <ul style="list-style-type: none"> An der Bushaltestelle zum Schutz Poller aufstellen (KIW) Lkw-Stellplatz herstellen (ORG) <u>Mobilität</u> <ul style="list-style-type: none"> ÖPNV forcieren (Vision)

THEMENBEREICHE HANDLUNGSFELD „UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN“

<h2 style="margin: 0;">UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN</h2>		
AUV = Auftaktveranstaltung KIW = Kinderworkshop	ORG = Ortsrundgang JUW = Jugendworkshop	65+ = Workshop Generation 65+ Vision = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1
THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<p>Aufwertung Grünflächen Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 10 Punkte = Rang 3a</p>	<p><u>Grünflächen allgemein</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflege der öffentlichen Grünflächen (AUF) • Vorhandene Grünflächen werden zugebaut (AUF) • Fehlendes Angebot für Nutzgartenflächen im Bereich von Parkanlagen (AUF) • Straßenrandbegrünung bzw. Beete z. T. sehr ungepflegt (AUF) • Zustand der Beete in der <i>Parkstraße</i> ist katastrophal (ORG) • Die beiden Gemeindearbeiter können die Arbeit / Pflege der Beete nicht bewältigen (ORG) • Zu wenige Hecken an den Wanderwegen (Bienen, Vögel) (AUF) • Naturschutz wird bei Planungen gerne übergangen (AUF) • Sitzbänke im gesamten Ort sind eine Katastrophe (ORG) <p><u>Grünfläche in der <i>Gartenstraße</i></u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wird nicht häufig genutzt, es wird nur gemäht (ORG) <p><u>Steinbornpark</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Brücke morsch und gefährlich, muss weg (ORG) • Neue Brücke aus Stahl oder als Stahl-Holz-Kombination ist sehr teuer (ORG) • Schade, wenn Brücke wegkommt → hat Erholungs- und Gestaltungsfunktion (ORG) • Hütte wird von Tretbeckennutzern nicht genutzt, ist nicht einladend, schäbig, stinkt und wird als Toilette genutzt (ORG) • Keine Aufenthaltsmöglichkeiten vs. mehr Aufenthaltsqualität würde zu 	<p><u>Grünflächen allgemein</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Blumenwiesen im Ort? Z. B. Bürgerhaus, Friedhof, Steinbornpark (AUF) • Blumenwiesen anlegen (AUF) • Begrünung der verkehrsberuhigten Beete (wie auf der Strecke Kropbach bis Altenkirchen, dort sind außerorts Blühstreifen) (ORG) • Ziel: Beete erfassen (Beet-Kataster) und ehrenamtlich pflegen (Boden-decker auf großen Flächen) (ORG) • Beet im <i>Struthweg</i> als Vorbild (ORG) • Für jedes neugeborene Kind einen Obstbaum setzen (AUF) • Streuobst zum Pflücken (AUF) • Flächen / Wiesen am östlichen Ortsrand erhalten / keine Versiegelung / Sicherung von Natur und Grundwasser (AUF) • Umweltfreundliches Arbeiten des Bauhofs (Vision) • Viel Natur (Vision) • Mehr blühende Wiesen im Dorf, z.B. vor dem Bürgerhaus (Vision) <p><u>Grünfläche in der <i>Gartenstraße</i></u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bank erneuern und pflegen (ORG) • Tischtennisplatte säubern und neu beschichten (ORG) • Boulebahn oder Kegelbahn (ORG) • Fläche nutzen: Blühfläche anlegen (ORG) • In Vereinsarbeit einbinden (bspw. Tennisverein) (ORG) <p><u>Steinbornpark</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung der Einrichtungen (Bänke, Brücken, Umfeld des Wassertretbeckens) (AUF) • Park beleben (ORG) • Günstigere Alternative anstatt einer Brücke wäre ein Rohrdurchlass mit einer Wegeföhrung darüber (ORG) • Hütte seitlich öföfnen → würde eventuell Verschmutzung und Toilettennutzung vermeiden (ORG) • Bankbretter erneuern und weitere Sitzmöglichkeiten schaffen (ORG) • (Drehbare) Relax-Liege aufstellen (ORG)

UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN

AUV = Auftaktveranstaltung
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
 JUW = Jugendworkshop

65+ = Workshop Generation 65+
 Vision = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Fortsetzung von: Aufwertung Grünflächen Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 10 Punkte = Rang 3a	<p>Vandalismusschäden durch Jugendliche führen (ORG)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Regen läuft Oberflächenwasser in das Tretbecken hinein → wird dreckig → wird jeden Freitag geleert und gesäubert (ORG) • Pflegeaufwand wird kritisch betrachtet (ORG) <p><u>Canisiusplatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielplatz (Geräte, Pflege Grünfläche / Wege) (AUF) • Spielplatz wird nicht genutzt, nur von Kindern auf dem Schul- oder Kindergartenweg (ORG) • „Verwildert“ (AUF) • Schach- und Mühlefeld sind vermoost und es sind keine Figuren mehr vorhanden (ORG) <p><u>Backes</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Backes wird nicht genutzt (AUF) • Backes wird gefühlt seit der Corona-Zeit weniger genutzt (Ortsbürgermeister Schwan erläuterte, dass das Grundstück einer Erbgemeinschaft gehört und der Backes von einer Nachbarsfrau regelmäßig privat, mehrmals im Jahr von einem Bäckermeister aus einer Nachbargemeinde sowie einmal im Jahr „öffentlich“ genutzt wird und Backwaren verkauft werden) (65+) • Geteiltes Eigentum von privat und Ortsgemeinde (ORG) • Backes ist sehr unscheinbar (ORG) • Thermostat ist kaputt (ORG) • Schamottesteine müssten erneuert werden (ORG) • Vorplatz ist nicht schön (ORG) • Menschen, die die Backkunst beherrschen, werden immer weniger → schade, dass das Wissen nicht weitergegeben wird (ORG) • Letztes Backesfest ist lange her (Mitte / Ende der 1990er Jahre) (ORG) 	<ul style="list-style-type: none"> • Baumschaukel aufhängen (ORG) • Boule-Anlage schaffen (ORG) • Weitere Fitnessgeräte am Wassertretbecken; Wassertretbecken besser pflegen (AUF) • Fitnessgeräte aufstellen → Bad Grönenbach, Schloss-Aktiv-Park als Vorlage (ORG) • Barfußweg anlegen (einziges Projekt aus der Spielleitplanung, das noch offen ist) (ORG) • Blühwiese stehen lassen (Labyrinth für Kinder hinein mähen) (ORG) • Insektenhotel aufstellen (ORG) <p><u>Canisiusplatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Hochbeete für (ältere) Menschen ohne Garten anlegen (ORG) • „Yalp Memo“ Spielsäulen aufstellen (ORG) • Umwandlung zu einem Platz für die Jugend → Spielplatz weg (genügend vorhanden) → Container / Bauwagen aufstellen und Toiletten bereitstellen (ORG) <p><u>Backes</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Backes wiederbeleben, Dorf-Backes renovieren (AUF) • In Gemeinschaftsaktion / Eigenleistung renovieren (ORG) • Wunsch zur Reaktivierung / Wiederbelebung ist vorhanden (ORG) • Vorplatz könnte mit Natursteinpflaster erneuert werden (ORG) • Backworkshops anbieten (ORG) • Wieder Backesfest veranstalten: Lampions aufhängen, mobile Toilette aufstellen (ORG)

UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN

AUV = Auftaktveranstaltung
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
 JUW = Jugendworkshop

65+ = Workshop Generation 65+
 Vision = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Kinder und Jugendliche Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 8 Punkte = Rang 4b	<u>Spielplatz Elisabethstraße</u> <ul style="list-style-type: none"> • Baumhaus: morsche Bretter, Wespennest (KIW) • Bodentrampolin: grobes Netz (große Zwischenräume), Loch im Netz (KIW) • Nestschaukel: zu klein, Schraube ragt her-aus (KIW) • Pumpe vom Wasserspielgerät kaputt? (KIW) • Rutsche: im Sommer zu heiß (KIW) • Sandkasten: Katzenurin, mit Gras bewachsen (KIW) • Tunnel: zu klein / kurz (KIW) • Bänke schmutzig (bemalt) (KIW) • Findlinge sind gefährlich (KIW) • Graffiti an angrenzenden Hauswänden (KIW) • Hinter dem Baumhaus ist es vermüllt (u.a. Drehstuhl) (KIW) • Kaputte Äste am Torbogen (von Jugendlichen abgebrochen) (KIW) • Katzenurin/-kot unter der Nestschaukel (KIW) • Müll stinkt (KIW) • Scherben um den Glascontainer (KIW) • Steine auf dem Hügel ragen aus der Erde heraus (KIW) • Steinhaufen mit Steinplatte am Eingang (KIW) • Basalt-Steinschüttungen neben dem Eingang sehr gefährlich → entfernen und als Rohrumrandung im Steinbornpark verwenden (ORG) • Einfassung / Fallschutzplatten Trampolin löst sich (ORG) • Kleine Kinder kommen nicht hoch auf den Hügel, ist zu steil (ORG) • Matschanlage: kein Schatten, zu heiß, Funktioniert nicht, Zerstörung durch Jugendliche, Pumpe ist kaputt durch Vandalismusschaden (ORG) • Rutsche ist manchmal stumpf, bei Regen aber sehr schnell (ORG) • „Sandkasten“ ist ungenutzt (ORG) • Schaukel fehlt (ORG) • Seilbahn gab es früher, jedoch kein Platz mehr dafür (ORG) • Zigaretten auf dem Gelände, vor allem rund um den Tisch (ORG) 	<u>Spielplatz Elisabethstraße</u> <ul style="list-style-type: none"> • Baumhaus: erneuern, Treppe anstatt Rampe (KIW) • Bodentrampolin: feineres Netz (KIW) • Nestschaukel: eine größere (KIW) • Matschspielgeräte: mehr davon (KIW) • Alternative zur Pumpe an der Matschanlage suchen (es gibt nur noch eine Pumpe, Firma ist bankrott) (ORG) • Rutsche: Tunnelrutsche durch den Erdhügel oder außen, Rutsche für Kleinkinder (KIW) • Kleinkinderrutsche wäre wünschenswert (ORG) • Sandkasten: verschließbare Kiste mit Sandspielzeug, Schiff mit Sand gefüllt (KIW) • Tunnel: Lichter / Beleuchtung innen, verlängern bis unter die Nestschaukel (als Rutsche) (KIW) • Basketballkorb (am Standort des jetzigen Sandkastens) (KIW) • Höhle im Erdhügel (KIW) • Kletterbäume (klein und groß) (KIW) • Klettermöglichkeiten schaffen (ORG) • Piratenschiff (KIW) • Bänke: säubern, mehr davon und auch Tische (KIW) • Bilder an Hauswänden mit fröhlichen Kindern (KIW) • Getränkeautomat (kostenlos) und Snack-automat (KIW) • Beschattung schaffen (ORG)

UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN

AUV = Auftaktveranstaltung ORG = Ortsrundgang 65+ = Workshop Generation 65+
 KIW = Kinderworkshop JUW = Jugendworkshop Vision = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<p>Fortsetzung von: Kinder und Jugendliche Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 8 Punkte = Rang 4b</p>	<p><u>Spielplatz <i>Brunkelweg</i></u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Langweilig (KIW) • Rutsche ist mit Vogelkot verdreckt (KIW) • Bänke stehen in der prallen Sonne, nicht schön, zwei verschiedene Banktypen (ORG) • Keine Verbindung zur Seilbahn (Zaun dazwischen) (ORG) <p><u>Spielplätze allgemein</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielplätze sauber halten (AUF) • Spielplatzerneuerung (vorhandenes gut pflegen) (AUF) • Keine schönen Spielplätze vorhanden (AUF) • Kinderfreundliche Gestaltung der Spielplätze (z. B. Schaukel, Klettergerüst, Abenteuerspielplatz, o.a.) (AUF) • Erweiterung der Spielplatzplanung stockt (AUF) 	<p><u>Spielplatz <i>Brunkelweg</i></u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Größere Nestschaukel (KIW) • Größere Rutsche (KIW) • Sandkasten neu oder größer (KIW) • Seilbahn könnte länger sein (KIW) • Bank-Tisch-Kombination im Schatten aufstellen (ORG) • Seilbahn entweder auch einzäunen und mit Spielplatz verbinden oder Törchen ein-bauen (ORG) <p><u>Spielplätze allgemein</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Outdoor-Spielplätze, Bike-Park, etc. (Vision) • Waldspielplatz (Vision)
<p>Naherholung Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 5 Punkte = Rang 5b</p>	<p><u>Weiher</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Situation sehr unbefriedigend (AUF) • Parkplätze (AUF) • Aushängeschild: Problemzone (Müll, Hundekot) (AUF) • Mülleimer und Müll am Weiher (AUF) • Nur befriedigende Pflege des Naherholungsraumes (AUF) • Hunde schwimmen im Weiher, obwohl es nicht erlaubt ist (Naturschutz) (ORG) 	<p><u>Weiher</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Für Naherholung attraktiver machen (AUF) • Großes Potenzial besser nutzen (AUF) • Mülleimer bunt anmalen (ORG) • Festes Fernglas an der Brücke verbauen (gab es schon mal: Geocaching) (ORG) • Rundweg als Naturerlebnispfad anlegen (wie Naturerlebnispfad im Wasservogelreservat Wallnau) (ORG) • Schilder aufstellen, dass Hunde nicht im Weiher schwimmen dürfen (ORG) • Fledermausnacht des NABU Kreis Daaden in der Fischerhütte gibt es bereits → regelmäßig solche Veranstaltungen durchführen (ORG) • Abgrenzung für Badeschwimmbereich am Weiher (Vision) • Attraktivität der Naherholung erhöhen (Weiher) (Vision)

UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN

AUV = Auftaktveranstaltung
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
 JUW = Jugendworkshop

65+ = Workshop Generation 65+
 Vision = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Fortsetzung von Naherholung Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 5 Punkte = Rang 5b	<p><u>Hundekot / Müll / Vandalismus</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Hundekotbeutelspender (AUF) • Hundekot ist im ganzen Ort (öffentliche und private Grundstücke) ein Problem und besonders vor dem Bürgerhaus (65+) • Hunde auf dem Spielplatz im <i>Brunkelweg</i> (65+) • Müllablagerung / Zigarettenstummel: am Weiher, am Glascontainer <i>Hildburgstraße</i>, in Wald und Flur, im Buswartehäuschen <i>Kirchstraße / L 287</i> (trotz vorhandener Mülleimer), am Wassertretbecken (65+) • „Aktion Saubere Landschaft“ wurde seit Corona nicht mehr durchgeführt (ORG) • Keine Mülleimer im Gebiet „Heisten“ (AUF) • Vandalismus im Inneren der Hildburghütte (Wetterschutzhütte im Außenbereich) (65+) • Vandalismus an öffentlichen Einrichtungen (Aussichtspunkt, Bushaltestellen, Kleinspielfeld (Tornetze, Kunstrasen aufgeschnitten), Spielplatz, etc.) (JUW) <p><u>Ortskern</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ortskern ist nicht schön (AUF) • Wenig Investition im Ortskern (AUF) • „Gemütlicher“ Ortskern fehlt (AUF) • Sanierungsbedürftige Gebäude (AUF) • Viel Leerstand/-flächen im Ort (AUF) • (zukünftiger) Leerstand (AUF) • Viele leerstehende Gebäude im Ortskern, bei denen keine Veränderung (Verkauf / Umbau / Nutzung) ersichtlich ist (AUF) • Idylle im Ort geht verloren (65+) <p><u>Wege</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fußweg (Verlängerung <i>Hollerweg</i> von <i>Amselweg</i> in der Ortsmitte) (AUF) • Wanderweg im Elbbachtal ist matschig / in schlechtem Zustand (65+) • Beschilderung von Wander- und Radwegen (2x AUF) • Radwege fehlen → alte Bahntrasse (AUF) 	<p><u>Hundekot / Müll / Vandalismus</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hundeauslaufplatz (Vision) <p><u>Wege</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Asphaltierung eines Wirtschaftsweges zwischen der <i>Hachenburger Straße / L 286</i> und der <i>Marienberger Straße / L 287</i> in Richtung Rosenheim, sodass ein geschlossener Rundweg entsteht (Ortsbürgermeister Schwan erläuterte, dass dies umgesetzt wird, sobald beantragte Fördermittel bewilligt werden) (65+)

UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN		
AUV = Auftaktveranstaltung KIW = Kinderworkshop	ORG = Ortsrundgang JUW = Jugendworkshop	65+ = Workshop Generation 65+ Vision = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1
THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Fortsetzung von Naherholung Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 5 Punkte = Rang 5b	<ul style="list-style-type: none"> • Radfahrer auf dem Gehweg (AUF) <p><u>Tourismus</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Naherholung wird nicht angeboten / vorhandenes Potenzial nicht genutzt (AUF) 	<ul style="list-style-type: none"> • Planung Radweg / Fußweg über alte Bahntrasse vorantreiben (AUF) • Rad- und Wanderwege ausbauen und ausweisen (AUF) • Radwege durch den Ort (AUF) • Besseres Radwegenetz (AUF) • Fahrradwege sauber halten, falls Müll vorhanden ist (JUW) • Rad- und Wanderwege (Vision) • Rad- und Wanderwegenetz ausbauen (Vision) • Mehr Radwege (Vision) • Naturnaher Rundwanderweg Weiher-Hoh-Elbbachtal (Vision) • Wanderparadies Elkenroth sein, auch für Menschen mit Behinderung und Senioren (Vision) <p><u>Tourismus</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Moderater Fremdenverkehr (AUF) • Tourismus: Ausgeschilderte Wanderwege / Lehrpfade (AUF) • E-Bike-Ladestation (AUF) • Ausgewiesene Stellplätze für Wohnmobile (3,5 t) (AUF) • Tourismus stärken (Vision) • Hängebrücke Elbbachtal (Vision)
Friedhof Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 2 Punkte = Rang 6a	<p><u>Friedhof</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unschöne Friedhofshalle / Zustand der Friedhofshalle (AUF) • Geruchsbelästigung durch Müllcontainer am Eingang (ORG) • Lärm und Wind durch fehlende Bepflanzung entlang der Straßen → Rede an der Friedhofshalle bei Beerdigungen ist nicht verständlich (ORG) 	<p><u>Friedhof</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Friedhofshalle modernisieren (AUF) • Müllcontainer am Eingang versetzen (ORG) • Ruhebänk auf dem Friedhof (AUF) • Anlegung eines Waldfriedhofs (AUF) • Anpflanzung fünf neuer Bäume vs. kein Interesse an Bäumen und Baumbestattungen (ORG) • Wiesengrabfelder mit Pflanzen gestalten (AUF) • Behindertenparkplätze am Friedhof wären sinnvoll (AUF) • Schaffung eines Parkplatzes für gehbehinderte Menschen, sobald die Angelegenheit mit der Bahntrasse geklärt ist / erworben wurde (ORG) • Waldfriedhof (Vision)